

# TEXTS AND TRANSLATIONS

---

## Cantata BWV 82 "Ich habe genug"

### 1. ARIE

Ich habe genug,  
Ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen,  
Auf meine begierigen Arme genommen;  
Ich habe genug!  
    Ich hab ihn erblickt,  
    Mein Glaube hat Jesum ans Herze gedrückt;  
Nun wünsch ich, noch heute mit Freuden  
Von hinnen zu scheiden.

### 2. REZITATIV

Ich habe genug.  
Mein Trost ist nur allein,  
Daß Jesus mein und ich sein eigen möchte sein.  
Im Glauben halt ich ihn,  
Da seh ich auch mit Simeon  
Die Freude jenes Lebens schon.  
Laßt uns mit diesem Manne ziehn!  
Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten  
Der Herr erretten;  
Ach! wäre doch mein Abschied hier,  
Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:  
Ich habe genug.

### 3. ARIE

Schlummert ein, ihr matten Augen,  
Fallet sanft und selig zu!  
    Welt, ich bleibe nicht mehr hier,  
    Hab ich doch kein Teil an dir,  
    Das der Seele könnte taugen.  
Hier muß ich das Elend bauen,  
Aber dort, dort werd ich schauen  
Süßen Friede, stille Ruh.

### 4. REZITATIV

Mein Gott! wenn kömmt das schöne: Nun!  
Da ich im Friede fahren werde  
Und in dem Sande kühler Erde  
Und dort bei dir im Schoße ruhn?  
Der Abschied ist gemacht,  
Welt, gute Nacht!

### 5. ARIE

Ich freue mich auf meinen Tod,  
Ach, hätt' er sich schon eingefunden.  
    Da entkomm ich aller Not,  
    Die mich noch auf der Welt gebunden.

### 1. ARIA

I have enough,  
I have taken the Saviour, the hope of the righteous,  
into my eager arms;  
I have enough!  
    I have beheld Him,  
    my faith has pressed Jesus to my heart;  
now I wish, even today with joy  
to depart from here.

### 2. RECITATIVE

I have enough.  
My comfort is this alone,  
that Jesus might be mine and I His own.  
In faith I hold Him,  
there I see, along with Simeon,  
already the joy of the other life.  
Let us go with this man!  
Ah! if only the Lord might rescue me  
from the chains of my body;  
Ah! were only my departure here,  
with joy I would say, world, to you:  
I have enough.

### 3. ARIA

Fall asleep, you weary eyes,  
close softly and pleasantly!  
    World, I will not remain here any longer,  
    I own no part of you  
    that could matter to my soul.  
Here I must build up misery,  
but there, there I will see  
sweet peace, quiet rest.

### 4. RECITATIVE

My God! When will the lovely 'now!' come,  
when I will journey into peace  
and into the cool soil of earth,  
and there, near You, rest in Your lap?  
My farewells are made,  
world, good night!

### 5. ARIA

I delight in my death,  
ah, if it were only present already!  
    Then I will emerge from all the suffering  
    that still binds me to the world.

Cantata BWV 56  
"Ich will den Kreuzstab gerne tragen"

1. ARIE

Ich will den Kreuzstab gerne tragen,  
Er kömmt von Gottes lieber Hand,  
Der führet mich nach meinen Plagen  
Zu Gott, in das gelobte Land.  
Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,  
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

2. REZITATIV

Mein Wandel auf der Welt  
Ist einer Schifffahrt gleich:  
Betrübnis, Kreuz und Not  
Sind Wellen, welche mich bedecken  
Und auf den Tod  
Mich täglich schrecken;  
Mein Anker aber, der mich hält,  
Ist die Barmherzigkeit,  
Womit mein Gott mich oft erfreut.  
Der rufet so zu mir:  
Ich bin bei dir,  
Ich will dich nicht verlassen noch versäumen!  
Und wenn das wütenvolle Schäumen  
Sein Ende hat,  
So tret ich aus dem Schiff in meine Stadt,  
Die ist das Himmelreich,  
Wohin ich mit den Frommen  
Aus vielem Trübsal werde kommen.

3. ARIE

Endlich, endlich wird mein Joch  
Wieder von mir weichen müssen.  
Da krieg ich in dem Herren Kraft,  
Da hab ich Adlers Eigenschaft,  
Da fahr ich auf von dieser Erden  
Und laufe sonder matt zu werden.  
O gescheh es heute noch!

4. REZITATIV UND ARIOSO

Ich stehe fertig und bereit,  
Das Erbe meiner Seligkeit  
Mit Sehnen und Verlangen  
Von Jesus Händen zu empfangen.  
Wie wohl wird mir geschehn,  
Wenn ich den Port der Ruhe werde sehn.  
Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,  
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

5. CHORAL

Komm, o Tod, du Schlafes Bruder,  
Komm und führe mich nur fort;  
Löse meines Schiffleins Ruder,  
Bringe mich an sichern Port!  
Es mag, wer da will, dich scheuen,  
Du kannst mich vielmehr erfreuen;  
Denn durch dich komm ich herein  
Zu dem schönsten Jesulein.

1. ARIA

I will gladly carry the Cross,  
it comes from God's dear hand,  
and leads me, after my troubles,  
to God, in the promised land.  
There at last I will lay my sorrow in the grave,  
there my Saviour himself will wipe away my tears.

2. RECITATIVE

My pilgrimage in the world  
is like a sea voyage:  
trouble, suffering, and anguish  
are the waves that cover me  
and to death itself  
daily terrify me;  
my anchor however, which holds me firm,  
is mercy,  
with which my God often appeases me.  
He calls thus to me:  
I am with you,  
I will not forsake you or abandon you!  
And when the raging torrents  
are come to an end,  
then I will step off the ship into my city,  
which is the kingdom of heaven,  
where with the righteous  
I will emerge out of many troubles.

3. ARIA

Finally, finally my yoke  
must fall away from me.  
Then will I fight with the Lord's strength,  
then I will have an eagle's power,  
then I will journey from this earth  
and run without becoming fatigued.  
O let it happen today!

4. RECITATIVE AND ARIOSO

I stand ready and prepared  
to receive the inheritance of my divinity  
with desire and longing  
from Jesus' hands.  
How good would it be for me,  
if I could see the port of rest.  
There at last I will lay my sorrow in the grave,  
there my Saviour himself will wipe away my tears.

5. CHORALE

Come, o death, brother of sleep,  
come and lead me away;  
release the rudder of my little ship,  
bring me to the secure harbour!  
He may shun you who will,  
you can delight me much more;  
for through you I will come  
to my loveliest little Jesus.